

De 341 – 180

Präsidiumsbeschluss Nr. 9/11

Aus Anlass der Zuweisung des Richters Ortac zur richterlichen Dienstleistung wird vorbehaltlich der Anhörung des Ausschusses der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter gemäß § 6 SGG in Verbindung mit § 21 e GVG der Geschäftsverteilungsplan 2011 mit Wirkung vom

01.11.2011

wie folgt geändert:

A.

I. Verteilung der ab dem 01.11.2011 anhängig werdenden Angelegenheiten

1. Kammer

1.

Angelegenheiten der allgemeinen Unfallversicherung einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für Träger der Unfallversicherung sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen Trägern der Unfallversicherung und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**

Angelegenheiten des § 10 Abs. 1 des Entwicklungshelfergesetzes

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 1 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten nach dem Opferentschädigungsgesetz **(VG)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 12 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Hoppert

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage
2. Richter Ortac

2. Kammer

1.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten der Sozialhilfe (SO)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 10 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe
nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG (**SO-ER**)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 11 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Köster
2. Richter Stolz

3. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Einganglistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Einganglistennummern

5.

Angelegenheiten der Krankenversicherung, soweit sie von der DRV KBS durchgeführt wird **(KN-KR)** (einschließlich der entsprechenden Streitigkeiten aufgrund des Lohnfortzahlungsgesetzes).

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Engelhardt

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in
2. Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel

4. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Busse
2. Richter Dr. Walther

5. Kammer

1.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten nach dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten

4.

Angelegenheiten der Krankenversicherung der Landwirte (einschließlich der Krankenversicherung für den Gartenbau)

5.

Angelegenheiten des Vertragsarztrechts,

Angelegenheiten der Vertragsärzte (Vertragszahnärzte) **(KA)**

6.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in

Vertreter: 1. Richter Ortac
2. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

6. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Angelegenheiten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY),
soweit nicht die Zuständigkeit der Kammer 16 oder 23 begründet ist.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Gabler

Vertreter: 1. Richter Stolz
2. Richterin am Sozialgericht Echterling

7. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV
KBS) (knappschaftliche Rentenversicherung (**KN**); übrige Streitsachen der DRV
KBS, die nicht der knappschaftlichen Rentenversicherung unterfallen (**R**))

4.

Angelegenheiten nach dem Bergmannsversorgungsschein-Gesetz

5.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der
Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes (**R**)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen
Eingangslistennummern

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Straetmanns

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Maack

2. Richter am Sozialgericht Lauschke

8. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 4 weiter fortlaufend
zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Maack

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Straetmanns
2. Richter am Sozialgericht Engelhardt

9. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten des Bundeskindergeldgesetzes **(KG)** ohne Kinderzuschlag

4.

Angelegenheiten des Kinderzuschlags nach § 6 a BKGG und der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG **(BK)**.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Drunkemöller

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Lauschke
2. Richterin am Sozialgericht Dr. Bolte

10. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Dr. Bolte
Vertreter 1. Richter Dr. Walther
2. Richterin am Sozialgericht Maack

11. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richter Dr. Walther
Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Dr. Bolte
2. Richter am Sozialgericht Rosenthal

12. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

Vertreter: 1. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann
2. Richter am Sozialgericht Hoppert

13. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Rechtsangelegenheiten, für die keine andere Kammer nach dem Sachzusammenhang zuständig ist **(SV)**

4.

Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/innen gemäß § 18 Abs. 3, § 22 Abs. 2 SGG sowie nach § 21 Satz 4 SGG, soweit nicht die Zuständigkeit der 27. Kammer begründet ist **(SF)**.

Vorsitzender: Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

Vertreter: 1. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker
2. Richter/in Goltz

14. Kammer

1.

Angelegenheiten der allgemeinen Unfallversicherung einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für Träger der Unfallversicherung sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen Trägern der Unfallversicherung und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**

Angelegenheiten des § 10 Abs. 1 des Entwicklungshelfergesetzes

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 1 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten der Unfallversicherung für den Bergbau einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für die Berufsgenossenschaft sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen der Bergbau-Berufsgenossenschaft und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(KN-U)**

3.

Angelegenheiten der Versorgung aus den Bereichen der Soldatenversorgung **(VS)**, der Entschädigung für Impfschäden **(VJ)** und der Versorgung nach den §§ 47 – 51a des Zivildienstgesetzes

4.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Hoppert
2. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in

15. Kammer

1.

Angelegenheiten der Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz und solchen Gesetzen, nach denen das Bundesversorgungsgesetz entsprechende Anwendung findet aus den Bereichen **VK, VM, VU und VH**, soweit sie keiner anderen Kammer zugewiesen sind.

2.

Angelegenheiten des sozialen Entschädigungsrechts, bei denen eine eindeutige Zuordnung zunächst nicht möglich ist (**VE**)

3.

Angelegenheiten nach dem Opferentschädigungsgesetz (**VG**)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 12 zugewiesenen Einganglistennummern

4.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (**SB**)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Einganglistennummern

5.

Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und Elterngeldgesetz (**EG**)

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Echterling

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann
2. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

16. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes (R)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Angelegenheiten der Sozialhilfe (SO)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 10 weiter fortlaufend zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG **(SO-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 11 weiter fortlaufend zugewiesenen Einganglistennummern

4.

Angelegenheiten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY), soweit Leistungsträger aus den Kreisen Paderborn, Höxter, Minden-Lübbecke sowie aus der Stadt Bielefeld beteiligt sind.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Köster

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen
2. Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage

17. Kammer

1.

Angelegenheiten der Pflegeversicherung mit Ausnahme der knappschaftlichen Pflegeversicherung **(P)**

2.

Angelegenheiten der knappschaftlichen Pflegeversicherung **(KN-P)**

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Echterling
2. Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen

18. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der
Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9
SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen
Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Rosenthal

Vertreter: 1. Richter Dr. Blömeke
2. Richterin am Sozialgericht Kasper

19. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

3.

Angelegenheiten des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer des National-
sozialismus im Beitrittsgebiet

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Kasper

Vertreter: 1. Richterin Goltz
2. Richterin am Sozialgericht Maack

20. Kammer

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richter Stolz

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Gabler
2. Richterin am Sozialgericht Busse

21. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Lauschke

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Drunkemöller
2. Richter am Sozialgericht Köster

22. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Streitsachen der landwirtschaftlichen Alterskassen (LW) (einschließlich der Rentenversicherung für den Gartenbau),

Angelegenheiten des Gesetzes über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Busse

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel
2. Richterin am Sozialgericht Gabler

23. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Asylbewerberleistungsgesetzes (**AY**), soweit Leistungsträger
aus den Kreisen Gütersloh und Herford beteiligt sind.

Vorsitzende: Richterin Goltz

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Kasper
2. Richter Dr. Blömeke

24. Kammer

1.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im
Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter Ortac

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Engelhardt
2. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann

27. Kammer

Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/innen gemäß § 21 Satz 4 SGG, soweit es sich um Beschwerden gegen Entscheidungen des Vorsitzenden der 13. Kammer handelt **(SF)**.

Vorsitzender: Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker bis zum 05.11.2011
Richterin am Sozialgericht Streuter ab dem 06.11.2011
Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Echterling
2. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.A.Ri'in

28. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der
Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.11.2011 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

4.

Angelegenheiten nach § 189 Abs. 2 SGG (Pauschgebühr) **(SF)**.

Vorsitzender: Richter Dr. Blömeke
Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Rosenthal
2. Richter am Sozialgericht Drunkemöller

II. Verteilung der am 31.10.2011 anhängigen Streitsachen

1. Die Kammer 5 übernimmt von der Kammer 28 die anhängigen Streitsachen aus dem Bereich des Schwerbehindertenrechts (SB) mit Ausnahme derjenigen Streitsachen mit der Endziffer 1 und 3 des Aktenzeichens.
2. Die 24. Kammer übernimmt aus dem Bereich des Krankenversicherungsrechts (KR) von der 3. Kammer die Streitsachen mit den Endziffern des Aktenzeichens 0, 5 und 8 aus den Jahrgängen 2010 und 2011 sowie von der 5. Kammer die Streitsachen mit den Endziffern des Aktenzeichens 1, 6 und 9 aus den Jahren 2010 und 2011 jeweils ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes.
Ferner übernimmt die 24. Kammer aus dem Bereich des Schwerbehindertenrechts von der 28. Kammer die restlichen dort anhängigen Streitsachen sowie von der Kammer 1 die Streitsachen mit der Endziffer 1 des Aktenzeichens, von der Kammer 2 die jüngsten 30 Verfahren, von der Kammer 8 die jüngsten 27 Verfahren, von der Kammer 14 die Streitsachen mit der Endziffer 0 des Aktenzeichens, von der Kammer 15 die Streitsachen mit der Endziffer 7 des Aktenzeichens und von der Kammer 17 die Streitsachen mit der Endziffer 2 des Aktenzeichens jeweils ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes.
3. Die Kammer 28 übernimmt von der Kammer 19 die Streitsachen aus dem Bereich der Rentenversicherung (R) mit der Endziffer 0 und 1 aus den Jahrgängen 2010 und 2011 sowie von der Kammer 20 die Streitsachen mit der Endziffer 4 des Aktenzeichens aus den Jahrgängen 2010 und 2011 jeweils ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes.
4. Die 6. Kammer übernimmt von der Kammer 19 die 50 jüngsten Streitsachen aus dem Bereich der Rentenversicherung mit Ausnahme der Streitsachen mit den Endziffern des Aktenzeichens 0 und 1 ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes.
5. Sind in der abgebenden Kammer mehrere Streitsachen derselben natürlichen Person, juristischen Person des Privatrechts oder derselben Bedarfsgemeinschaft anhängig, so ist – abweichend von den Nummern 1 bis 4 – für diese Verfahren die Kammer zuständig, die für die nach dem Aktenzeichen älteste dieser Sachen zuständig (geworden) ist. Wird nach dieser Regelung das älteste Parallelverfahren an eine andere Kammer abgegeben, werden auch die jüngeren Akten bei der Menge der abzugebenden Akten mitgezählt. Kommt es durch die gemeinsame Abgabe der ältesten und der jüngeren Akten zu einer Überschreitung der Menge der abzugebenden Streitsachen, so verbleiben zum Ausgleich entsprechend viele Streitsachen, zu denen es keine Parallelakten gibt, in der abgebenden Kammer, und zwar in der chronologischen Reihenfolge beginnend mit der letzten abzugebenden Streitakte, die keine Parallelakte hat.
6. Für am 11.10.2011 bereits zum Termin (VT oder ET) geladene Streitsachen bleibt es bei der bisherigen Kammerzuständigkeit einschließlich der bisherigen Liste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.

7. Im Übrigen bleibt es hinsichtlich der anhängigen Streitsachen bei der bisherigen Zuständigkeit.

B.

Verteilungsmodus:

Folgende Einganglisten werden geändert:

Unfallversicherung (U)	- Anlage 1 -
Krankenversicherung (KR)	- Anlage 2 -
Einstweiliger Rechtsschutz (KR-ER)	- Anlage 3 -
Schwerbehindertenrecht (SB)	- Anlage 4 -
Arbeitsförderung (AL)	- Anlage 5 -
Einstweiliger Rechtsschutz (AL-ER)	- Anlage 6 -
Grundsicherung für Arbeitssuchende (AS)	- Anlage 7 -
Einstweiliger Rechtsschutz (AS-ER)	- Anlage 8 -
Rentenversicherung(R)	- Anlage 9 -
Sozialhilfe (SO)	- Anlage 10 -
Einstweiliger Rechtsschutz (SO-ER)	- Anlage 11 -
Opferentschädigungsgesetz (VG)	- Anlage 12 -

C.

Verteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter auf die Kammern

- I. Die Liste der ehrenamtlichen Richter/innen wird gemäß Anlage 13 zu diesem Beschluss geändert.
- II. Die Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter/innen zu den Sitzungen erfolgt in der sich aus der Liste ergebenden Reihenfolge. Sie erfolgt in der Kammer 5 im Bereich SB sowie in der Kammer 24 nach der numerischen Bezeichnung beginnend mit der Nummer 1. Im Übrigen werden die ehrenamtlichen Richter/innen nach der numerischen Bezeichnung weiter fortlaufend in der sich aus der neuen Liste ergebenden Reihenfolge herangezogen.
- III. Im Übrigen bleibt es bei den bisherigen Regelungen.

D.

Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.

Detmold, 13.10.2011
Das Präsidium des Sozialgerichts Detmold

Wienkenjohann
Präsident des
Sozialgerichts

Kornfeld
Richterin am
Sozialgericht a.w.a. Ri'in

Schmidt-Kronshage
Richter am
Sozialgericht

Engelhardt
Richter am
Sozialgericht

Dr. van Meegen
Richter am
Sozialgericht

Köster
Richter am
Sozialgericht

Maack
Richterin am
Sozialgericht